

fhhtg Sindlinger Monatsblatt

SINDLINGEN E.V.

Stadtteilzeitung der Fördergemeinschaft Handel, Handwerk+Gewerbe Sindlingen e.V.

★ ★ ★ ★ ★

KFZ.-FRANK Meisterbetrieb

ESSO-Station, Kfz.-Reparatur, TÜV, ASU/AU, Motortest, Karosserie, Reifendienst, Wagenpflege, Snack & Shop

Höchster-Farben-Straße 2 (am Kreisel)
65931 Frankfurt am Main-Sindlingen
Ruf 0 69 - 37 00 1 - 0

27. Jahrgang

Nummer 3

März 2005



Exotische Klänge brachte eine tamilische Musikgruppe in die Dionysiuskirche: Mit indischen Saiten- und Perkussionsinstrumenten sowie Flöte und Geige vermittelten sie Eindrücke von der klassischen Musik Indiens. Die Jugendlichen wohnen in Sindlingen. Fotos: Sittig

Musik für einen guten Zweck

Sindlinger Vereine gestalteten Benefizkonzert für die Flutopfer

Knapp 140 Sänger und Musiker haben sich am Sonntag bei einem Benefizkonzert in der Pfarrkirche St. Dionysius ins Zeug gelegt, um ihre Zuhörer zu einer großzügigen Spende für die Opfer der Flutkatastrophe in Asien zu bewegen. Der Einsatz hat sich gelohnt: Insgesamt landeten 2025 Euro in den Sam-

hatten nach der Flutkatastrophe ein offenes Herz“, sagte der Stadtrat. Dann überließen die Redner den Musikern das Feld, oder besser: den Altarraum. Insgesamt gaben sieben Gruppen Einblicke in ihr Können. Den Anfang machte das Harmonika-Orchester Sindlingen mit dem „Trumpet Voluntary“, einem festli-

Flöte und Geige vermittelten sie Eindrücke von der klassischen Musik Indiens. Weil die sechs Instrumentalisten, die einmal in der Woche im Sindlinger Turnerheim proben, in farbenfrohe Gewänder gehüllt waren, sorgten sie darüber hinaus für einen optischen Höhepunkt beim Benefizkonzert. Chor-



Chorgesang auf hohem Niveau bot der Frauenchor der Germania.

melkörben. Das Geld möchten die Veranstalter für die Behandlung von traumatisierten Kindern im Osten Sri Lankas zur Verfügung stellen. Die Veranstalter, das waren die Arbeitsgemeinschaft Sindlinger Ortsvereine (ARGE SOV) und die katholische Kirchengemeinde St. Dionysius.

Die Idee eines Benefizkonzerts mit Chören und Musikvereinen aus dem Stadtteil sei während des Kaffeetrinkens nach einem Sonntagsgottesdienst entstanden, sagte Franz-Josef Ilg, der für den krankheitsbedingt abwesenden ARGE SOV-Vorsitzenden Andreas Rühmkorf durchs Programm führte. Die Grüße der Frankfurter Oberbürgermeisterin Petra Roth überbrachte Stadtrat Dieter Bürger. Er lobte die Initiative der Sindlinger Vereine und die große Spendenbereitschaft der Einwohner Frankfurts: „Viele

chen Marsch von Jeremiah Clarke. Unter der Leitung ihres Dirigenten Manfred Klepper bewiesen die Musiker, dass das Akkordeon nicht nur für volkstümliche Melodien, sondern auch als Orchesterinstrument bestens geeignet ist. Vor allem bei Bachs „Air“ beeindruckte das präzise Zusammenspiel der Instrumentalisten. Dass sie sich bei zwei Stücken von Ralf Hübner an der Violine begleiten ließen, erwies sich als musikalischer Glücksgriff. Nach dem Harmonika-Orchester traten die Chorgemeinschaft Sindlingen und die Kolping Blaskapelle auf, die vor allem religiöse Stücke wie Bühlers „Herr der Welten“ oder das „Sanktus“ aus der Schubertmesse darboten.

Exotische Klänge brachte eine tamilische Musikgruppe in die Dionysiuskirche: Mit indischen Saiten- und Perkussionsinstrumenten sowie



Der Musikkreis Theo Sittig war mit dem Trio Compás vertreten: Angela Fischer (Violine), Rolf Lonz (Gitarre) und Cid de Freitas (Perkussion).

gesang auf gewohnt hohem Niveau boten die Sängerinnen der Germania: Höhepunkte ihres Auftritts waren sicherlich das „Ave Maria“ von Johann Sebastian Bach und „Jerusalem“ von Stephen Adams, bei dem Dirigentin Brigitte Schlaud auch ihre Qualitäten als Solistin unter Beweis stellte.

Der Musikkreis Theo Sittig war mit dem Trio Compás vertreten: Angela

Fischer (Violine), Rolf Lonz (Gitarre) und Cid de Freitas (Perkussion) spielten Instrumentalmusik mit folkloristischen Wurzeln, die mal vor Energie und Lebensfreude zu sprühen schien, dann wieder zart und melancholisch wirkte. Im Anschluss trat der Männerchor Germania nach vorne, um den Kirchenraum mit kräftigem Männergesang zu erfüllen. Schuberts romantischen

„Nachtgesang im Walde“ intonierte die Sängergesellschaft unter Hans Schlauds Leitung ebenso überzeugend wie das Gospelstück „Soon Ah will be done“. Zum Abschluss des Benefizkonzerts traten der Männer- und der Frauenchor Germania noch einmal gemeinsam auf: Mit einem fröhlichen „Halleluja“-Gesang und tosendem Applaus ging das Konzert zu Ende.

Trotz der hohen Spendensumme blieb für die Organisatoren ein fader Beigeschmack: „Obwohl es ein Benefizkonzert war, müssen wir GEMA-Gebühren bezahlen“, sagte Wolfgang Schuhmann, der für die Gebührenpraxis des Verwertungsunternehmens kein Verständnis hat. Zwar gebe es wegen des wohlwärtigen Zwecks 25 Prozent Ermäßigung, den Großteil der Gebühren müsse man aber entrichten. Die GEMA (Gesellschaft für musikalische Aufführungsrechte) verwaltet die Nutzungsrechte der Musikschriftsteller und kassiert immer dann, wenn öffentlich Musik aufgeführt wird. Dass es auch bei uneigennützigem Benefizkonzerten keine Ausnahmen gibt, haben die ARGE SOV und die Kirchengemeinde St. Dionysius nun zu spüren bekommen.

Christian Scheh (Nachdruck aus dem Höchster Kreisblatt)



Die Kolping Blaskapelle bot vor allem religiöse Stücke wie Bühlers „Herr der Welten“ oder das „Sanktus“ aus der Schubertmesse dar.

Hans Schlaud – seit 40 Jahren Chorleiter beim Gesangverein Germania Sindlingen

Das Jahr 2005 ist ein ganz besonderes Jahr für den Männerchor Germania: Seit genau 40 Jahren lenkt Hans Schlaud (unser Foto) nun schon die musikalischen Geschicke des Sindlinger Gesangvereins. Darüber, dass die großen Erfolge der Germania aufs engste mit dem Chorleiter Hans Schlaud verknüpft sind, kann kein Zweifel bestehen. Grund genug für die Sänger, ihren „Maestro“ mit einem großen Konzert im Bildungs- und Kulturzentrum Höchst zu feiern. In den vierzig Jahren der Zusammenarbeit hat sich zwischen dem Dirigenten und seinem Sindlinger



Chor eine fast schon freundschaftliche Verbundenheit entwickelt. Die Chemie stimmt, die Motivation auf beiden Seiten ist ungebrochen, so dass sich Musikfreunde weiterhin auf hochkarätige Konzerte mit Hans Schlaud und der Germania freuen dürfen. Hans Schlaud, im Jahr 1944 geboren, studierte Chor- und Orchesterdirigieren, Klavier, Gesang, Musikgeschichte und Komposition an den Musikhochschulen Mainz, Frankfurt und Salzburg. Im Jahr 1969 legte er sein Staatsexamen als Chor- und Kapellmeister ab, und startete als Dirigent eine beispiel-

lose Karriere, die ihn weit über die Grenzen des Landes bekannt machen sollte. Internationale Auftritte - zum Beispiel in China, Kanada oder Russland - sowie zahlreiche Plattenaufnahmen runden das Erfolgsbild ab. Aber nicht nur als aktiver Musiker hat sich Hans Schlaud einen Namen gemacht, sondern auch als Preisrichter und Juror bei nationalen und internationalen Gesangswettbewerben. Weil sein Können, sein Wissen und seine Erfahrung international Anerkennung fanden, wurde Schlaud im Jahr 1994 zum künstlerischen Leiter des renom-

mierten Chorwettbewerb „Orlando di Lasso“ in Rom berufen. Im November 2000 bekam er das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. Das 40. Germania-Jubiläum Hans Schlauds wollen die Germania-Sänger mit einem großen Konzert würdigen. Vorgesehen sind Liedbeiträge aus den vier Jahrzehnten, in denen Schlaud die Germania leitete. Das Konzert im Höchster Bildungs- und Kulturzentrum am Samstag, dem 23. April 2005 beginnt um 19.00 Uhr. Man darf gespannt sein.

JoDo/Foto: Sittig

Einbaugeräte Kundendienst
Anfahrt Euro 3.60 in F-Sindlingen
KLING • Tel. 069-37 24 78

Hotel Post
Alle Zimmer mit Bad/WC oder Dusche/WC, Telefon und TV
Tagungsräumlichkeiten von 6 - 60 Personen
Sindlinger Bahnstraße 12-16 * 65931 Frankfurt am Main *
Telefon 069-37010 * Fax 0049-69-3701502
www.airporthotel-post.de * E-Mail: info@airporthotel-post.de

Restaurant Poststuben

Restaurantöffnungszeiten von 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr, Küche 17.00 bis 24.00

Wir veröffentlichen Ihre Anzeige:
Gesuche / Angebote für PKW, Immobilien, Beruf etc.,
außerdem Familienanzeigen (Geburt, Heirat, Jubiläen etc.)

TAG UND NACHT ERREICHBAR!

PIETÄT COLOSEUS

Sindlinger Bahnstraße 77
65931 Frankfurt am Main-Sindlingen

37 26 46

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

www.pietat-coloseus.de

Mitglieder der Fördergemeinschaft Handel - Handwerk und Gewerbe Sindlingen e.V.



Gesundheit u. Körperpflege	Fachgeschäfte	Heizung, Gas u. Wasserinstallation
Alexander Apotheke Dr. A. Krauß Huthmacherstr. 1 069-374242	Tabakwaren, Tchibo Frisch-Depot, Toto-Lotto R. Kaus Sindl. Bahnstr. 3 069-371151	Heizung, Gas u. Wasserinstallation K.-H. Tratt Sindl. Bahnstr. 30 069-373376
Fachgeschäft für Augenoptik F. Brehm Sindl. Bahnstr. 20 069-372628	Heimtier- und Gartenbedarf, Geschenkartikel G. Schlereth Farbenstr. 41 069-372954	Heizung, Gas u. Wasserinstallation H.-J. Stier Farbenstr. 48 069-374993
Friseurgeschäft H. Kämpfer Hugo-Kallenbach-Str. 14 069-374151	Schreibwaren/Toto-Lotto Elke Erd, Hugo-Kallenbachstr. 14 069-37560701	Malerwerkstätte Gumb, Herbert von Meister-Str. 13 069-37108344
Friseurgeschäft S. Kruse Sindl. Bahnstr. 56 069-371633	Gastronomie und Hotels	J. Karell, Malermeister Zehnthofgasse 1a 069-373708
Friseurgeschäft A. Stumpf Sindl. Bahnstr. 81 069-371858	Karins Petite Cuisine Imbißstube	Sparkassen-Banken-Versicherungen
Rund ums Auto	K. Karpucelj Lehmkaufstr. 15 069-373133	Frankfurter Sparkasse 1822 B. Heisack Sindl. Bahnstr. 22-24 069-2641-5920
Autohaus Hansen W. Hansen Rheinstr. 76 Hattersh. Okriftel 06190-5974	Restaurant Himalaia-Haus V.N. Amirthalingam Sindlinger Bahnstr. 83 069-374964	Nassauische Sparkasse S. Lipaj Sindl. Bahnstr. 115 069 / 1307-17602 Fax: 069 / 1307-17699
KFZ-Kümmeth K.-H. Kümmeth Ferdinand-Hofmann-Str. 83 069-372010	Restaurant 'Opatija A. Budimir Weinbergstr. 59 069-373637	Volksbank Sindl. Bahnstr. 17 069-3700050
Fahrschule H. Metz Richard-Weidlich-Platz 1 0172-6901244	Hotel Post E. Rötger-Hörth Sindl. Bahnstr. 12-16 069-3701-0	Volksfürsorge Versicherung H. Heuzeroth Paul-Kirchhof-Platz 16 069-373840
Kfz.-Meisterbetrieb Markus Frank GmbH ESSO-Station Frank, Frankfurt GmbH Höchster Farbenstr. 2 069-37001-0	Rund ums Haus	Allianz-Generalvertretung, Claus Jürgen Lünzer, Am Lachgraben 38 069-371453
ESSO Tankstelle R. Pehl Höchster Farbenstr. 5 069-372900	Fernsehtechnik R. Wirz Zehnthofgasse 1 069-371111	Druckereien
Langenberg, KFZ-Kundendienst Krümming 3a 069 372519	Fliesenbau A. Karadag Hermann-Küster-Str. 62 069-373989	Druck+Verlag Klein Autogenstr. 12 F-Griesheim 069-366600
Essen und Trinken	Gartenbau G. Mohr Farbenstr. 97 069-371908	Sonstige Dienstleistungen
Bäckerei F. Kern Sindl. Bahnstr. 63 Herbert-von-Meister-Str. 11 069-373744 069-371814	Kling - Waschmaschinen und Hausgeräte Hakengasse 9, 069-372478	Steinmetzbetrieb Messerer GmbH Farbenstraße 80 069-371721
Bäckerei Jörg Richter Sindlinger Bahnstr. 15 069-375251	Kommunikationstechnik-Elektro G. Weide jun. Herbert-von-Meister-Str. 22069-374447	Pietät Coloseus D. Niedergesäß Sindl. Bahnstr. 77 069-372646
Metzgerei Henriettenhof G.Schmitt Farbenstr.39 069-37562545	Kommunikationstechnik Consulting G. Weide sen. Königsberger Weg 24 Hofheim Ts. 06192-39251	Rechtsanwälte
	Sittig Industrie-Elektronik M. Sittig Goldgewann 4 069-374378	Rechtsanwalt Dr.R. Brehm Steinmetzstr. 9 069-37 00 00 0
	Metallbau W. Löllmann Mockstädter Str. 1 069-372714	Trinkhallenbetriebe
	Schreinerei W.& A. Schmitt Weinbergstr. 1 069-374875	Trinkhallenbetriebe, Toto-Lotto R. Best Hermann-Küster-Str. 069-373206 Hugo-Kallenbach-Str. 069-373926
	Termine der Sindlinger Ortsvereine jetzt auch im Internet unter www.sindlingen.de	

Termine der Sindlinger Ortsvereine

Jetzt auch im Internet unter www.sindlingen.de

Redaktion: Michael Sittig, Allesinastr. 33, 65931 Frankfurt, Tel. 069 37000222, Fax. 069 372035, EMail: michael.sittig@sittig.de
Dr. Alexander Krauß, Huthmacherstr. 1, 65931 Frankfurt • Tel. 069 37 42 42, Fax 069 37 48 65,
EMail: ALEXANDER.APO@PHARMA-ONLINE.DE

März 2005

Sonntag, 06. März 2005, 9.30 bis 12 Uhr
Buch- und Medienausstellung
Ort: Gemeindehaus St. Dionysius, Huthmacherstr. 21
Veranstalter: Kirchengemeinde St. Dionysius

Sonntag, 13. März 2005
Konzert „Trio Compás“
Ort: Evangelische Kirche Sindlingen
Veranstalter: Musikkreis Theo Sittig

Montag, 14. März 2005
Stammtisch (Kriegsende)
Veranstalter: Sindlinger- Heimat und Geschichtsverein

Freitag, 18. März 2005, 19.30 Uhr
Jahreshauptversammlung
Ort: Gemeindehaus St. Dionysius, Huthmacherstr. 21
Veranstalter: Männergesangverein Germania Sindlingen

Dienstag, 22. März 2005, 20 Uhr
Jahreshauptversammlung
Ort: Turnerheim, Farbenstr. 85a
Veranstalter: Turnverein 1875 Sindlingen. e.V.

April 2005

Sonntag, 3. April 2005, 14 Uhr
Frühjahrs-Skat-Turnier
Veranstalter: SPD Ortsverein Sindlingen

Sonntag, 22. April 2005, 17 Uhr
Konzert „Streichquartett von der Enz“
Ort: Evangelische Kirche Sindlingen
Veranstalter: Musikkreis Theo Sittig

Samstag, 23. April 2005, 19.30 Uhr
Jubiläumskonzert Hans Schlaud
Ort: BIKUZ, Höchst
Veranstalter: Männergesangverein Germania Sindlingen

Samstag, 30. April 2005
Sindlinger Obstbaumblüte
Veranstalter: Sindlinger Heimat- und Geschichtsverein

Mai 2005

Montag, 23. Mai 2005
Jahreshauptversammlung
Veranstalter: Sindlinger Heimat- und Geschichtsverein

Dienstag 17. Mai 2005 bis 22. Mai 2005
Sportwerbewoche
Veranstalter: Turnverein 1875 Sindlingen e.V.

Juni 2005

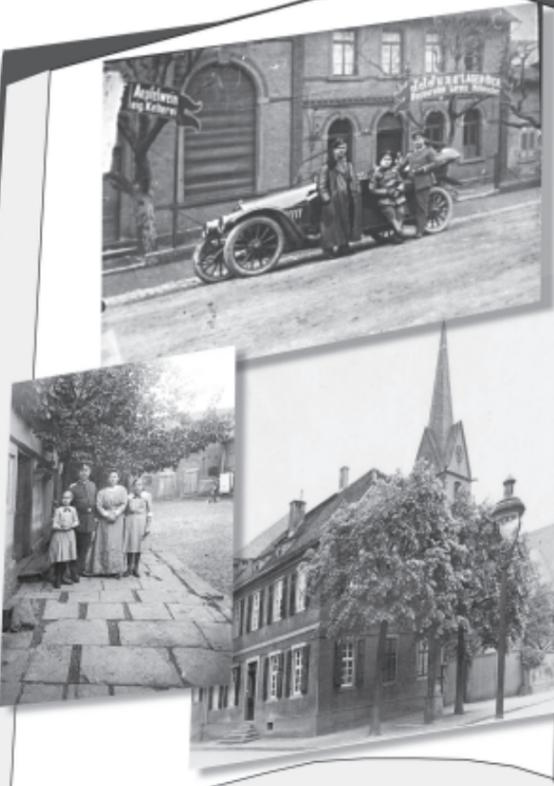
Sonntag, 19. Juni 2005
Sindlinger Volksradfahren
Veranstalter: Radfahrer-Verein „Germania 1898“ Sindlingen

September 2005

Sonntag, 10. September 2005, 10 Uhr
Herbstwanderung
Veranstalter: SPD Ortsverein Sindlingen

Jeden ersten Dienstag im Monat 19 00 Uhr
Senatsstammtisch

Ort: „Dortmunder Eck“, Sindlinger Bahnstr. 76
Veranstalter: Ehrenschat der Sindlinger Fastnacht



Der **Sindlinger Heimat- und Geschichtsverein** sucht für sein Archiv interessante alte Fotos von Sindlingen. Motive von Häusern, Geschäften, Straßen, Plätzen, Vereinen, Veranstaltungen, Personen, Gruppen und anderes. Fotos in schwarz/weiß und Farbe, gerahmt oder ungerahmt, Dias, alte Foto-Bildglasplatten und Ansichtskarten. Die Vorlagen werden kopiert und die Originale erhalten Sie sofort, bzw. umgehend zurück. Auch andere Objekte wie Schriftstücke, Urkunden, Stempel, Verträge, alte Vereins- und Firmenunterlagen, Fahnen u.v.a.m. sind für uns und für Sindlingen erhaltenswert und wichtig.

Für Ihre Mithilfe vielen Dank

Ansprechpartner und Informationen:
K.H. Tratt, Sindlinger Bahnstraße 30 Tel. 37 33 76
Dieter Frank, Weinbergstraße 17 A Tel. 37 24 87
Brigitte Staab, Allesinastraße 56 Tel. 37 21 45

Collage Lothar Staab

Oktober 2005

Sonntag, 03. Oktober 2005, 14 Uhr
Eduard-Metz-Skat-Turnier
Ort: Kath. Gemeindezentrum St. Kilian
Veranstalter: SPD Ortsverein Sindlingen

Samstag, 08. Oktober 2005
Halbtagesfahrt nach Würzburg
Veranstalter: Sindlinger Heimat- und Geschichtsverein

Samstag, 08. Oktober 2005
„Dankeschönabend“
Ort: Turnerheim TV Sindlingen, Farbenstr. 85a
Veranstalter: TV 1875 Sindlingen e.V.

Samstag, 22. Oktober 2005
Ausstellung auf dem Farmgelände
Veranstalter: Kleintierzuchtverein Sindlingen



Eine gute Gelegenheit die tänzerischen Fähigkeiten zu festigen bietet der „Tanztee“ des Turnverein Sindlingen. Der nächste Tanztee findet am Sonntag, den 24. April von 15.00 bis 18.00 Uhr im Turnerheim in der Farbenstraße 85a statt. Hier kann man kostenlos und unverbindlich das Tanzangebot des Vereins testen. Foto: Sittig

Immer aktuelle Termine finden Sie in Ihrem Sindlinger Monatsblatt


METZ
FAHRSCHULEN
Höchst - Nied - Sindlingen

Wir bieten Ihnen:

- 2 Fahrlehrer und eine Fahrlehrerin
- Mindestens zwei Prüfungen im Monat
- Viermal in der Woche theoretischen Unterricht

Informieren Sie sich unter:

Mobil: 0175 590 01 69 oder 0172 690 1244
www.metz-fahrschulen.de



Sonntag, den 13. März 2005, 17 Uhr,
Evangelische Kirche Sindlingen,
Sindlinger Bahnstraße 44

Trio Compás
Angela Fischer
VIOLINE

Rolf Lonz
GITARRE

Cid de Freitas
PERCUSSION

Südamerikanische Rhythmen verschmelzen mit europäischer Musik zum compás-typischen Stil

Eintritt frei! Spende wird erbeten

Wir laden herzlich ein:

Ev. Kirchengemeinde Sindlingen,
Musikkreis Theo Sittig

Hinweis auf unser nächstes Konzert:

Am Sonntag, dem 24. April 2005, 17 Uhr

Mitglieder des renommierten Südwestdeutschen Kammerorchesters mit Gabriele Eitz, 1. Violine; Andrzej Brzecki, 2. Violine; Cheryl Swoboda, Viola; Ulla Hanke, Violoncello; spielen Streichquartette von Haydn, Mozart und Mendelssohn

Mehr FREUDE -
weniger Stress mit den Kindern!

Starke Eltern -
Starke Kinder®

Elternkurs des
Deutschen Kinderschutzbundes

Kursbeginn: 01.03.05 (jeweils dienstags 18:30-20:30 Uhr)
12 Abende, 48,00 + 1,00 Materialkosten pro Abend
Ermäßigung möglich

Veranstalter: Kinder-Jugend-Elternberatung, Beratungsstelle
Höchst, Justinuskirchstr. 3a, Anmeldung: Tel. 212-45459
Deutscher Kinderschutzbund Frankfurt



HANS-JOACHIM STIER

Farbenstraße 48 · 65931 Frankfurt-Sindlingen

Telefon 069/374993 · Telefax 069/37108033



SPENGLEREI · INSTALLATION · HEIZUNG



Bilderbogen vom Frankfurter Kinderfastnachtsumzug in Sindlingen



Fassaden Wärmedämmung Lehmputze
Jakob Karell
 Malermeister
Farb-Art
 65931 Frankfurt
 Zehnthofgasse 1a
 Fon 069/37 37 08
 Wandgestaltung
 Kreative Farbgebung
 Ausführung aller Maler- und Lackierarbeiten

Tabakwarenfachgeschäft
RÜDIGER KAUS
 Zeitschriften Sindlinger Bahnstraße 3
 65931 Frankfurt/Sindlingen
 Frisch-Depot Tel.: 069/37 11 51
LOTTO HESSEN **ODDSET** **SKL**
 DIE SPORTWETTE Verkaufsstelle
NEU!!! Telefonkarten für Ihr Handy:
 D1, D2 und E-plus

Willi & Andreas Schmitt
Schreinerei
 Weinbergstr. 1 · 65931 Frankfurt/M.-Sindlingen
 Telefon (0 69) 37 48 75 · Telefax (0 69) 37 32 97
 Besuchen Sie auch unseren Ausstellungsraum, Farbenstr. 39 in Sindlingen
 Öffnungszeiten sind derzeit nur nach telefonischer Vereinbarung unter
 Tel. 069 / 374875 oder Mobil Tel. 0171 / 9510980
 ▲ Innenausbau ▲ Rolläden
 ▲ Türen ▲ Vordächer
 ▲ Fenster ▲ Laminatböden
 ▲ Verglasungen ▲ Parkettböden

Wir veröffentlichen Ihre Anzeige:
 Gesuche / Angebote für PKW, Immobilien, Beruf etc.,
 außerdem Familienanzeigen (Geburt, Heirat, Jubiläen etc.)

**Is es wirklich schon soweit,
 immer schneller kimmt die närrisch Zeit!**

Kappensitzung von St. Dionysius

Wie in jedem Jahr: Fasching kommt, ob man will oder nicht und meistens kurz nach Weihnachten und spätestens vor Aschermittwoch, soweit die Fakten! Außerdem scheint die Zeit der Vorbereitung immer kürzer und intensiver, so geschehen in diesem Jahr, denn nach Rednern, Tänzern und Aktiven für ein Fastnachtsprogramm fahndet und die Sitzung quasi schon ausgebucht ist! Aber es kam so wie es in jedem Jahr dank der vielen Freiwilligen kommt: Ein Spitzenprogramm moderiert von Entertainer Norbert Schulze und musika-



Einsame Frauen scheint es in Sindlingen noch zu geben. Diese drei Damen -Christel Friebolin, Ingrid Sittig und Petra Menger- setzten alles daran „einen Mann“ zu finden; aber ihr Traumprinz war leider nicht unter den Anwesenden.



Sarah Krämer - hier mit ihrer Mutter Christine - hielt es bis zum Schluss aus.

Knopf, einen Pizzabäcker, einsame Damen, ja sogar alte Schachteln und junge Väter, sowie schneeflockige Marienkäfer amüsieren. Erna und Paula heizten die Stimmung ebenso auf, wie die Wachfrau von Sindlingen und ein Berichterstat- ter von Straßenfesten... alles in allem ein runder und gelungener Abend, über den noch lange über die Gemeindegrenzen gesprochen wird und welcher sicherlich auch



Als „alte Schachteln“ sangen Ute Schulze, Traudlinde Peters, Waltraud Hedtler, Manuela Teske und Ingrid Schubert (nicht im Bild) von den Widrichkeiten des Lebens.



Das Publikum amüsierte sich bestens. So wie auf diesem Foto die Pastoralreferentin Beate Buballa mit ihrem Mann Gerhard.

zwischen Heiligabend und Kappensitzung lagen gerade mal 5 Wochen. Und die können verdammt kurz sein, wenn man händeringend lisch begleitet von der Kolping Blaskapelle konnte auf die Beine gestellt werden und die närrische Gemeinde konnte sich über Jim

am nächsten Heiligabend schon ausverkauft ist, ohne dass auch nur ein Programmpunkt der Sitzung feststeht, aber das macht aus der Kappensitzung der Kirchengemeinde, erst die Fastnacht, die zu St. Dionysius gehört! *Sonja Peters*



Die Schneeflockchen stellten die Bühne unter eine harte Bewährungsprobe. Das Männerballet der Kirchengemeinde sorgte für einen gelungenen Abschluss der Kappensitzung.

KFZ KÜMMETH e.K.
 Meisterservice für Ihr Auto
COPARTS Plus System
Jetzt Klima-Wartung!
 Überprüfung & Befüllung
 bei uns
 Ferdinand-Hofmann-Straße 83
 65931 Frankfurt/Sindlingen
 Telefon 0 69 - 37 20 10
 Telefax 0 69 - 37 36 15

Kioskbetriebe
Rita Best
LOTTO HESSEN **RMV Wertmarken**
ODDSET Die Sportwette
 tägl. frische Brötchen und Backwaren
 NEU - WINDOW Color Farben und Bücher - NEU
 Hermann-Küster-Str. 19 Tel.: 373206
 Hugo-Kallenbach-Str. Tel.: 373926

Attraktiv – Exklusiv
 Für Leute mit eigenem Stil:
Keramikfliesen und Natursteine für alle Wohnbereiche
 Verkauf und Verlegung
 Ausstellung
 Neue Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 14 - 18 Uhr
 Sa. 8 - 12 Uhr
 Beim Bauen gut beraten
 Königsteiner Straße 196
 65929 Ffm.-Untertliederbach • Tel. 069/30 96 98
 Hermann-Küster-Str. 62 • Tel. 069/37 39 89
Fliesen-Karadag
 Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

Waschmaschinenreparatur
 Anfahrt Euro 3.60 in F-Sindlingen
KLING • Tel. 069 - 37 24 78

Mohr

Gartenbau
Pflanzen • Grabpflege
Grabanlagen
Kranzbinderien
Schnittblumen

DAUER GRAB PFLEGE

Gärtnerei Mohr GmbH 65931 Frankfurt/M.
Farbenstraße 97 Sindlingen (0 69) 37 19 08

BILDUNGSPROGRAMM St. Dionysius hat bis Ostern einiges zu bieten

In den kommenden Wochen haben Sie auf vielfältige Weise die Möglichkeit, sich auf Ostern einzurichten: Vielleicht mit einem kreativen Kurs, oder der Idee, sich gesund zu ernähren. Bitte melden Sie sich zu den Kursangeboten rechtzeitig im Pfarrbüro an!

Schnupperkurs „Kreativ mit Kreuzstich“

Samstag, 26.02.2005 ab 14.00 Uhr. An einem Nachmittag können Siez.B. eine Grußkarte, Pin oder Dekoanhänger fertig stellen. Eine Materialliste geht den Teilnehmern zu! Teilnahmegebühr: 5,- plus Materialkosten Leitung: Heike Koch

Mama, Papa, Kind malen Porzellan geschwind

Samstag, 26.02.2005 von 14.00 - 17.00 Uhr. Teilnahmegebühr: 5,- plus Materialkosten. Leitung: Günther Hauff

Basteln von 3D-Karten

Mittwoch, 02.03.2005 von 19.00 - 21.00 Uhr. Wer kennt sie nicht? Auf der Kreativausstellung sind sie immer zu bewundern und zu erwerben. Glückwunschkarten aus welchen uns Teddys, Zwerge, Blumen und vieles mehr entgegenkommen werden am Ende das Ergebnis des Kurses sein. Teilnahmegebühr: 5,- plus Materialkosten. Bitte mitbringen: kleine Schere und Klebestift. Leitung: Anja Michels

Serviettentechnik für Kinder ab 8 Jahren

Samstag, 05.03.2005 von 10.00 - 13.00 Uhr. Teilnahmegebühr: 3,- plus Materialkosten. Bitte mitbringen: Schere und Pinsel. Leitung: Petra Mahler und Silvia Lentsch

Sägearbeiten für die Osterzeit

Samstag, 12. März 2005 von 14.00 - 18.00 Uhr. Wer sich den Umgang mit der Dekupiersäge zutraut, kann in diesem Kurs Holzeile zu dekorativen Zwecken aussägen. Eigene Vorlagen können mitgebracht werden. Der Kursleiter hat aber auch ein vielfältiges Angebot bereit. Bitte mitbringen: Dekupiersäge. Teilnahmegebühr: 5,- plus Materialkosten. Leitung: Edwin Kaufmann

Kochkurs für Kinder von 8- 14 Jahren

Mittwoch, 23. März 2005 von 10.00 - 14.00 Uhr. Wir wollen wieder ein 3gängiges Menü zubereiten und anschließend gemeinsam essen. Teilnahmebegrenzung: 12 Kinder. Teilnahmegebühr: 3,- plus Materialkosten. Leitung: Woltera Reinhardt

Neueröffnung Eiscafé Venezia

Sindlinger Bahnstr 1 • Raffaele Strongoli

Vom 01. bis 31.03.05 auf alle
Eisbecher 0,50 Euro Nachlass

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Öffnungszeiten: 10.30 bis 22.00 Uhr

Franz Kern



Bäckerei • Konditorei

65931 Frankfurt - Sindlingen
Telefon 37 18 14

Herbert-von-Meister-Straße 11
Sindlinger Bahnstraße 63

Gedanken

.... zur Fastenzeit

„Das ist ein Fasten, wie ich es liebe:
die Fesseln des Unrechts zu lösen,
die Stricke des Jochs zu entfernen,
die Versklavten freizulassen,
jedes Joch zu zerbrechen,
an die Hungrigen dein Brot auszuteilen,
die obdachlosen Armen ins Haus aufzunehmen,
wenn du einen Nackten siehst, ihn zu bekleiden
und dich deinen Verwandten nicht zu entziehen.“

Wäre das ein Fasten nach Ihrem Geschmack? Wir kennen heute viele Formen und Angebote des Fastens: Heilfasten, Fastenwanderungen, Fastentage und -kuren. Es ist mit Sicherheit sinnvoll und gut, etwas für das eigene körperliche Wohlbefinden zu tun, etwa den Körper zu entgiften und zu entschlacken, vielleicht sogar die Pfunde purzeln zu lassen. Fasten im religiösen Sinn meint mehr. Der eingangs zitierte Text findet sich in der Heiligen Schrift (Jesaja 58, 6-7) und macht deutlich: Fasten hat nicht nur eine individuelle Dimension - sondern auch eine soziale und spirituelle (geistige) und damit eine religiöse. Es geht im Leben eben nicht nur um das körperliche Wohlbefinden eines Einzelnen, sondern es geht darum, Gerechtigkeit für alle zu schaffen. Es geht um die Beziehung zum Leben insgesamt und zum Schöpfer des Lebens: Gott.

Wir sind in der Fastenzeit ganz besonders eingeladen, den tragenden Grund unseres Lebens (neu) zu entdecken. Wir sind eingeladen all das zu entrümpeln, was diesen tragenden Grund zusetzt und zumüllt. Wir sind eingeladen, Gottes Spuren in dieser Welt (neu) zu entdecken - in uns selbst und in unseren Mitmenschen.

Wer schon einmal einen Keller o.ä. entrümpelt hat, der weiß, das geht nur, wenn man sich trennen kann von alten Dingen und sich entscheiden kann, was bleibt hier, was werfe ich weg. Vielleicht nutzen Sie die Fastenzeit, um sich darin einzüben Gerümpel von wahren Schätzen zu unterscheiden. Eine Möglichkeit ist es, den Tag bewusst zu beginnen mit dem Kreuzzeichen und ihn zu beenden mit einem kurzen Tagesrückblick. Schreiben Sie eventuell auf, was Sie bewegt, das hilft beim Klären der Gedanken. Es geht nicht darum, darüber nachzudenken was richtig oder falsch war oder den Tag zu bewerten, sondern darum mit Achtsamkeit und Aufmerksamkeit „wahr“ zu nehmen, was ist und darüber mit Gott ins Gespräch zu kommen.

Schwierig? Ja und nein...

Ihnen allen eine gesegnete Fastenzeit!

Beate Buballa, Pastoralreferentin St. Dionysius

Termine
der
Sindlinger
Ortsvereine
Jetzt auch im
Internet unter
www.sindlingen.de

Kühlschrank Kundendienst
Anfahrt Euro 3.60 in F-Sindlingen
KLING • Tel. 069 - 37 24 78

GUMB renoviert

und bringt Farbe ins Haus.

Probieren Sie's aus!



Telefon: 069 / 37 10 83 44
Fax: 069 / 93 73 50 54
Funkservice: 0177 24 99 702

Ihre Malerwerkstätte -
Meisterbetrieb direkt vor Ort!

Herbert-von-Meister-Str. 13

Elke Erd
Tel.: 069/37560701
Erd
Fax.: 069/37560702

Schreibwaren
Bastelbedarf
Geschenkartikel
Zeitschriften
Fotoarbeiten
Toto, Lotto

Elke Erd Hugo-Kallenbach-Str. 14 65931 Frankfurt/Sindlingen

Öffnungszeiten:

Mo. 7.30 - 13 Uhr Die. - Frei. 7.30 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr
Sa. 8.30 - 13 Uhr

Von Versicherungen verstehen wir nicht viel, aber für gute Brillen sind wir echte Experten!



FRITZ BREHM
OPTIKERMEISTER

Sindlinger Bahnstraße 20
65931 Frankfurt am Main-Sindlingen
Telefon 0 69/37 26 28

Gesucht/Gefunden

Kleinanzeigen in dieser Zeitung

Autos, Wohnungen, Immobilien, Stellenangebote/-suche, An- und Verkauf, Familiennachrichten, Verschiedenes etc.

Preis für Standardgröße (nur Text)
45mm (B) x 10 mm (H) : 10 Euro (incl.MST).

Mustergöße für 10 Euro

Preis ist bei Auftragsannahme bar zu zahlen.

Auftragsannahme bei der
Lottoannahme Rüdiger Kaus, Sindlinger Bahnstr. 3
oder Augenoptik F.Brehm, Sindlinger Bahnstr. 20.
Alle in Sindlingen Süd

ANZEIGENTEXT:.....

für.....

(Name, Anschrift, Telefon)



REIFEN • AUSPUFF • BATTERIE • AUTOWÄSCHE

REINHOLD PEHL

Autoport • Kfz.- Meisterbetrieb

Höchster Farbenstraße 5
65931 Frankfurt-Sindlingen
Telefon (069) 37 29 00

Bunte Blüten im letzten Schnee

Langsam erwacht die Natur aus dem Tiefschlaf. Der Frühling steht vor der Tür und weckt die Lebensgeister. Er macht zwar den Verlust eines geliebten Menschen nicht ungeschehen, hilft aber durch seine heiteren Farben, die Trauer zu bewältigen. Der Frühlingsanfang symbolisiert das immerwährende Rad des Lebens, die Wiederkehr und gibt Hoffnung. Auch bei der Grabpflanzung herrscht Aufbruchstimmung. Vorbei ist die Zeit der abgedeckten Grabstätten. Bunte Frühjahrsblüher signalisieren das Ende des Winters. Bevor jedoch die ersten Frühlingsblumen gepflanzt werden können, ist ein „Frühjahrsputz“ fürs Grab unbedingt erforderlich. Wer die Pflege und die Bepflanzung der Grabstätte einem Friedhofsgärtner übertragen hat,

kann sich sicher sein, dass das Beet für den kommenden Frühling fit gemacht wird. Gerade beim Frühjahrsputz sollte man auf die Erfahrungs der Profis setzen, denn viel zu schnell können vorhandene Pflanzen auf der Grabstätte beschädigt werden. Gärtnermeister Stefan Emert von der Gärtnerei Mohr in Frankfurt weiß: „Das Herbstlaub muss abgeharkt werden und die Winterabdeckung entfernt werden. Eventuell abgestorbene Staudenteile oder erfrorrene Pflanzen werden aus der Erde geholt, Gehölze und Hecken werden gekappt.“ Ohne die Wurzeln der verbliebenen Pflanzen zu beschädigen, wird der verkrustete Boden vorsichtig mit einer Harke gelockert. „Um den nahenden Frühling einzuläuten eignen sich sogenannte Freilandpflanzen



Fachmännisch gehen die Mitarbeiter der Gärtnerei Mohr daran, die Gräber mit Frühlingsblumen zu bepflanzen.



Stefan Emert ist gelernter Friedhofsgärtner.

Fotos: Sittig

wie Primeln und Stiefmütterchen, denen letzte Fröste und ausdauernder Regen nicht viel ausmachen, besonders gut“, empfiehlt Stefan Emert. In Kombination mit Bellis perennis (Tausendschönchen), Vergissmeinnicht und Ranunkeln sind sie ein gelungener Blickfang. Für Auflockerung sorgen auch Zwiebelblumen wie Schneeglöckchen, Hyazinthen, Narzissen, Blausternchen und Tulpen. Als besonderer Blickfang eignet sich eine Pflanzschale mit Blumen in frischer Farbenpracht. Allerdings sollte man beachten, dass gerade auf einem Friedhof Lichtverhältnisse und Bodenbeschaffenheiten extrem unterschiedlich sind. Das kann einigen Pflanzen schwer zu schaffen machen. Stefan Emert rät daher, sich bei der Auswahl der Pflanzen von

einem Profi beraten zu lassen. Er weiß genau, welche Pflanzen zusammenpassen und ist bei der Auswahl der Sorten gerne behilflich. Weitere Informationen zur Grabpflege erhalten Sie bei der Gärtnerei Mohr, Farbenstraße 97 in Frankfurt, Ansprechpartner Stefan Emert, Tel. 37 19 08

Vorsicht bei Türgeschäften Informationsveranstaltung im Seniorenclub

So lautete das Thema beim Seniorenclub im Monat Januar. Als Referent war Herr Reichenbach von der Kripo Frankfurt eingeladen. In sehr anschaulicher und unterhaltsamer Weise sprach er über dieses Problem, genauso wie über andere Sicherheitsaspekte bezüglich Senioren. In der letzten Zeit werden Senioren- und nicht nur die- mit allen möglichen Gewinnbenachrichtigungen telefonisch belästigt. Dabei wird man aufgefordert, eine bestimmte Nummer anzurufen, angeblich um sich rückzuversichern, in Wirklichkeit jedoch, um über diese Leitung eine hohe Gebühr zu bezahlen. Besonders gemein ist der sogenannte Enkeltrick. Ein Anrufer behauptet, der Enkel oder dessen Freund zu sein und gibt an, sich in einer finanziellen Notsituation zu befinden. Herr Reichenbach erklärte, dass pro Woche 2 bis 3 Personen in Frankfurt auf diesen Trick hereinfallen. Der Grund ist ebenso einleuchtend, wie traurig: Alte Menschen sind oft einsam- sonst würden sie die Stimme des Enkels kennen- und sie haben die Hoffnung, gebraucht zu werden. Deswegen haben Trickbetrüger in funktionierenden Familien keine Chance.

Leider klappt auch immer wieder der „Schwangerentrick“ an der Haustür. Während der gutmütige Wohnungsbesitzer die angeblich Schwangere hereinlässt, plaziert diese ein großes Kopftuch so geschickt, dass eine zweite Person unbemerkt die Wohnung betritt und ausräubert. Sehr anschaulich erklärte uns Herr Reichenbach die Arbeit eines Einbrechers. Am Beispiel eines Seriendiebs rechnete er vor, ein Dieb, der 4 Einbrüche pro Tag macht, kommt bei einer 5-Tage Woche und 11 Monaten (1 Monat Urlaub) auf die stolze Zahl von jährlich 880 Einbrüchen. Auch wenn man bei dieser Rechnung schmunzeln kann, wollte der Polizeibeamte klarmachen, über welche Routine ein Dieb verfügt. Es gibt KEIN Versteck in einer Wohnung, welches einem Verbrecher fremd ist. Maximal 5 bis 10 Minuten hält sich der Dieb in einer Wohnung auf. Deshalb keine größeren Geldbeträge zu Hause aufbewahren! Auch zum Thema „Senioren im Straßenverkehr“ gab Herr Reichenbach wertvolle Tipps. Zum Beispiel erläuterte er was ein „Seniorenwinkel“ ist. Nämlich die Kreuzung diagonal zu überqueren, in der An-

nahme, dass dies die kürzeste Strecke sei. Die nächsten Termine des Seniorenclubs sind am 16. März (Ein Referent spricht über Maria), am 20. April (Kaffeeschwätzchen und Bewegungsspiele), 11. Mai (Maibowle) und am 15. Juni (Ein Referent spricht über Patientenverfugung). Alle Veranstaltungen beginnen um 15 Uhr im Gemeindehaus St. Dionysius, Huthmacherstr. 21.

Christel Fribolin

**Praxis
Dr. Renate Ahlers-
Zimmermann
Fachärztin für
Allgemeinmedizin
Farbenstraße 35**

Zum 1. März 2005 ändern sich meine Sprechzeiten wie folgt:

**Montag 9-11 und 13-15 Uhr
Dienstag 9-11 und 16-18 Uhr
Mittwoch 9-12 Uhr
Donnerstag 9-11 u. 16-18 Uhr
Freitag 9-13 Uhr**

Aktuelle Anzeigenpreisliste

1 mm hoch, 90 mm breit

**Für Mitglieder der FHHG
und Vereine der ARGE SOV**

Für Nichtmitglieder

	Euro	Euro
für Titelseite zzgl.	0,55	0,77
plus 1 Farbe, zzgl.	0,25	0,38
Werbebeilagen	127,82	178,95

Für halbe und ganze Seiten Preise auf Anfrage.

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer (z.Zt. 16%). Rechnungen werden grundsätzlich per Einzugsermächtigung bezahlt. Bei anderer Zahlungsweise wie Barzahlung, Überweisung, etc. wird eine Gebühr von 7,67 • plus Mehrwertsteuer für den zusätzlichen Arbeitsaufwand berechnet.

**Anzeigen und Artikel möglichst auf Diskette, CD oder per E-Mail zur Verfügung stellen!
Die Redaktion/ AK.**

AUTO-HANSEN

Ihr Partner ...

- Abgasuntersuchungen
- DEKRA-Stützpunkt (TÜV jeden Freitag)
- Elektronische Achsvermessung
- Service & Inspektionen
- Karosserie- & Lackierarbeiten
- Gebrauchtwagen
- Klimaservice
- Auspuff-, Bremsen- & Reifenservice
- Windschutzscheiben-Erneuerung
- Zylinderkopf-Instandsetzung

... rund um's Auto

Rheinstraße 76 • 65795 Hattersheim-Okriftel
Telefon 0 61 90/59 74 • Fax 0 61 90/28 62

CHRISTOPH
tratt
Haustechnik-Sanitär-Heizung

Wir sind der richtige Ansprechpartner für-

- Gas-Wasser und Abflußleitungen
- Bad-Modernisierung ob groß oder klein, einfach oder Exklusiv
- Moderne und umweltschonende Gasheizungen aller Art
- Hochwertige Bauspenglerarbeiten aus Zink und Kupfer
- Beratung - Verkauf - Montage - Wartung

-Ihr Fachbetrieb vor Ort seit 1910

**Sindlinger Bahnstr. 30 • 65931 Frankfurt-Sindlingen
Telefon 069-373376 • Telefax 060-371678**

Günther Weide
Fernmeldemechanikermeister

- Antennen-, Kabel- und Satanlangen
- Telefon- und ISDN-Anlagen
- Netzwerke
- Torsprech- und Haustelesonanlagen

SIEMENS **AGFEO** **KATHREIN** **RITTO**
Antennen • Electronic
Wir verstehen uns. Mit Sicherheit.

Herbert-von-Meister-Str. 22, 65931 Frankfurt, Tel. 069/37 44 47, Fax 069/37 41 74

fhhhg **Sindlinger Monatsblatt**

Stadtteilzeitung der Fördergemeinschaft Handel, Handwerk und Gewerbe Sindlingen e.V.
Redaktion: Fördergemeinschaft Handel, Handwerk und Gewerbe Sindlingen e.V.

Redaktionsadresse:
Michael Sittig, Allesinastr. 33, 65931 Frankfurt,
Tel. 069/37000222, Fax: 069/372035 • E-Mail: michael.sittig@sittig.de
Alexander-Apotheke • Hutmacherstr. 1 • 65931 Frankfurt
Fax: (0 69) 37 48 65 • E-Mail: ALEXANDER.APO@PHARMA-ONLINE.DE
Konto: Frankfurter Sparkasse 1822, Nr. 905026, BLZ 500 502 01
Das Sindlinger Monatsblatt erscheint einmal monatlich und wird kostenlos an alle Sindlinger Haushalte verteilt.
Gezeichnete Artikel stimmen nicht immer mit der Meinung der Redaktion überein.

Für unverlangt eingesandte Unterlagen kann keine Haftung übernommen werden.

Druck: Zeilsheimer Zeitungsverlag & Druck GmbH,
Autogenstr. 12 • 65933 Frankfurt Griesheim
Monatliche Auflage: 4.200 Exemplare.

Redaktionsschluß ist immer der 10. eines Monats.

Pünktlich um 19:11 Uhr eröffnete der Sitzungspräsident Mario Gesiarz die Große Prunksitzung des 1. Sindlinger Karnevalvereins 1925 e.V. (1. SKV) in der Stadthalle Zeilsheim. Der Start verlief anders als die Jahre zuvor, da die Elferratsmitglieder des 1. SKV anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Ehrensenats ihre Plätze im Elferrat geräumt hatten, um den Ehrensenatorinnen und -senatoren die Möglichkeit zu geben, die Sitzung von „oben“ zu verfolgen. Da der Ehrensenat als Elferrat aber noch nicht verweigert wurde, wurde die als erster Akt vollzogen. Wie jedes Jahr waren viel Prominenz aus Politik und Wirtschaft gekommen, um sich ein paar schöne unterhaltsame Stunden



Närrinnen Jessica Hauff, die ihren Vortrag wieder ohne Manuskript und „Bütt“ frei gehalten hat. Die



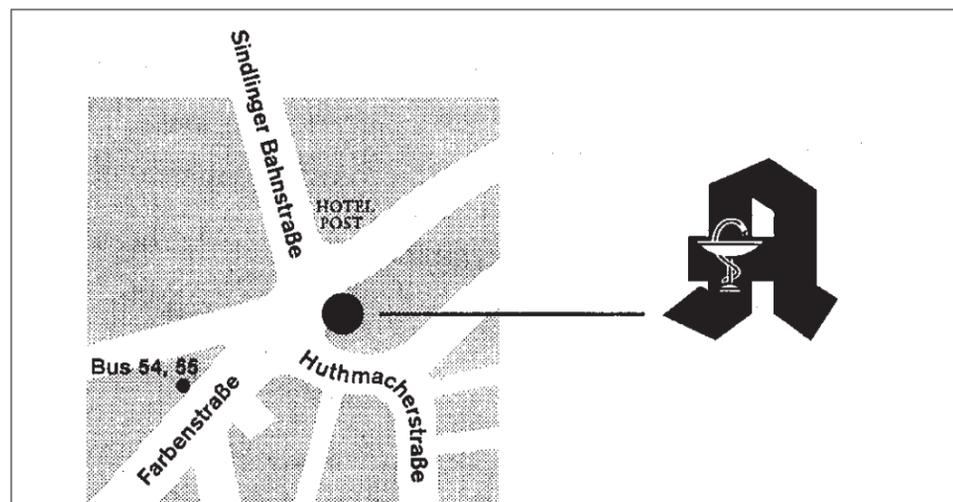
Das Aushängeschild der Sindlinger Karnevalisten: Die Firestars.

beim Programm des 1. SKV zu machen. Sogar der Bürgermeister Achim Vandriek, der Vorsitzende der Arge SOV Andreas Rühmkorf und das Frankfurter Prinzenpaar, Prinz Iyad I. und Prinzessin Sonja I. mit ihrer Gefolgschaft aus dem Großen Rat hatten den Weg in die Zeilsheimer Stadthalle gefunden.

Was danach folgte war ein wahres Feuerwerk aus Gags, Bütenreden, Tanz- und Gesangs-einlagen. Vier Stunden lang zündete Mario Gesiarz mit jedem Auftritt eine neue Rakete. Ob Martin Luther oder der alte Krakeeler, der alle zerrissen hat, ob Elferrat oder die Musik. Sogar eine Frau vom anderen Stern war da und hat kein gutes Haar an den Herren der Schöpfung gelassen. Wieder mal beeindruckt hatte alle



Die Frauen hielt es bei der Weibersitzung des SKV nicht auf den Stühlen. Fotos: Sittig



ALEXANDER-APOTHEKE

Dr. Alexander Krauß
Huthmacherstraße 1 / Ecke Farbenstraße
65931 Frankfurt / Sindlingen
Telefon 069 37 42 42 • Fax 069 37 48 65
Internet: http://www.aponet.de/65931/Alexander_Apotheke

Öffnungszeiten:

Mo - Do 9.00 bis 13.00 Uhr, 15.00 bis 18.30 Uhr
Fr 9.00 bis 13.00 Uhr, 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa 9.00 bis 13.00 Uhr



Täglich von 12.00 - 13.00 Uhr

Happy Hour:

10% Nachlass

auf Waren aus der Selbstbedienung!

letzte „Bütt“ war für Peter Fröhlich reserviert. Was der wieder vom Stapel gelassen hat, kann man gar nicht in Worte fassen. Schon seit Jahren dabei, und ein Garant für eine super Stimmung im Saal waren die Happsingers. Lieder bei denen jeder mitsingen konnte, brachten den Saal zum Kochen. Auch fürs Auge war was dabei, denn die drei Gardes des 1. SKV überzeugten mit ihren Tänzen und manche der Mädels die mehrfach auftraten brauchte ganz schön Kondition, ebenso die Solotänzerin des 1. SKV Julia Frischkorn. Dass nicht nur Frauen tanzen können, zeigten die Jungs von den Schoppedales mit einer „spacigen“ Parodie auf das (T)raumschiff Surprise. Bunt wie



Ein „gewichtiges“ Wort mitzureden hatte das Männerballet des SKV.

der ganze Abend beendeten die Firestars mit einem Abba-Medley die Prunksitzung. Apropos bunt, ohne die vielen Helferinnen und Helfer im Hintergrund, die für die tollen Kostüme und das Bühnenbild verantwortlich waren, wäre der Abend bestimmt nicht so gelungen. Wer aber gedacht hat nach dem offizi-

ellen Teil war Schluss, der kennt die Sindlinger schlecht. Noch bis in die frühen Morgenstunden wurde an der Sektbar weitergefeiert und getanzt. Das Fazit des Abends kann nur sein, dass sich der Besuch der Sitzung auf jeden Fall wieder einmal mehr als nur gelohnt hatte. Harald Hößl

Soziale Ungleichheit wächst in allen Altersgruppen

In seinem Rundschreiben macht der Vorsitzende des VDK Ortsverband Sindlingen, Walter Ofer, auf den Bildungsnotstand und den Sozialabbau aufmerksam, den unsere Gesellschaft zu spalten drohe. Sowohl die 2. Pisa-Studie als auch der Armutsbericht der Bundesregierung hätten schonungslos offenbart, dass die Kluft zwischen Reichen und Armen sowie zwischen Gebildeten und Ungebildeten besorgniserregend wächst, Hauptursachen für diese unerfreuliche Entwicklung, so Walter Ofer sei neben einer gescheiterten Bildungspolitik und der anhaltenden Massenarbeitslosigkeit auch die Sozialreformen wie Gesundheits- und Rentenreform sowie Hartz IV, die zu empfindlichen Einkommensverlusten bei breiten Bevölkerungsgruppen führen, insbesondere bei Langzeitarbeitslosen, chronisch Kranken, Menschen mit Behinderung und

Rentnern. Es sei skandalös, dass in kaum einem anderen Industriestaat der Welt Kinder aus sozial schwachen Familien so schlechte Bildungsaussichten hätten wie in Deutschland. Zehn Prozent der Kinder verlassen die Schule ohne Abschluss. Zu große Schulklassen, Lehrermangel und Unterrichtsausfall werden diese Entwicklung noch verstärken. Deshalb fordert der VdK den Ausbau der Frühförderung in Kindergärten, mehr Ganztagesbetreuung sowie eine Beibehaltung der Lernmittelfreiheit, um die Bildungschancen sozial schwacher Kinder zu erhöhen. Auch die bis jetzt durchgesickerten ersten Ergebnisse des neuen Armuts- und Reichtumsberichts der Bundesregierung würden die wachsende soziale Ungleichheit in Deutschland belegen. Bisherige Arbeitslosenheftbezieher sind ab 1. Januar „Sozialfälle“ mit einem monatlichen Regel-

Entgelt von 345 Euro. Die Vermittlungsquote bei über 50-jährigen Arbeitslosen liegt bei „deprimierenden“ fünf Prozent. Die Langzeitarbeitslosen von heute sind die armen Alten von morgen stellt Walter Ofer fest. Dies liegt auch daran, dass deren Alterssicherung durch Hartz IV zu sehr nach unten gefahren wird. Sein Fazit: Sozialabbau ist nicht nur moralisch und ethisch bedenklich, er rechnet sich auch nicht. Die Risikofolgen-Abschätzung sei bei den Politikern deutlich unterentwickelt. Bevor Sozialreformen, von denen man sich kurzfristig Einspareffekte erhofft, mit heißer Nadel gestrickt, verabschiedet und in Kraft gesetzt werden, sollten die daraus resultierenden langfristigen Folgekosten sowie damit verbundene unerwünschte gesellschaftliche Entwicklungen analysiert werden und Eingang in den politischen Entscheidungsprozess finden. Sg

Sindlinger Schützen trafen ins Schwarze

Gute Plazierungen bei den Kreismeisterschaften für Luftgewehr u. Luftpistole im Schützenkreis 81 Frankfurt, erreichten die Sindlinger Sportschützen. Luftgewehr Schützenklasse: Platz 11 Budde, Michael (369), Pl.14 Hanel, Harald (368), Pl. 20 Samstag, Dirk (352), Pl. 28 Manger, Winfried (335), Pl.29 Mangold, Armin (333). Mannschaftswertung: Platz 5 mit 1089). Luftpistole Altersklasse: Pl. 8 Koehler, Hermann

(393). Luftpistole Senioren B: Pl.5 Puhl, Andreas (318) Luftpistole Junioren A: Pl. 1 Trtany, Katarina (306), Pl. 2 Puhl, Tatjana (291). Luftpistole Schützenklasse: Platz 20 Herbst, Carsten-Thomas (346). Pl. 22 Cernysov, Georgij (342), Pl. 28 Krüger, Andreas (319).. Mannschaftswertung: Platz 7 (1027). Luftpistole Altersklasse: Pl.1 Schmidt, Bernhard (371), Pl.2 Rippe, Uwe (365), Pl.8 Herbert, Walter

(350), Pl. 21 Kram, Jürgen (332), Pl. 24 Krüger, Jürgen (323). Mannschaftswertung: Sindlingen 1: Pl.1 (1086), Sindlingen 2: Pl.10 (995), Sindlingen 3 Pl. 17 (823). Luftpistole Senioren A: Pl.10 Kaemmerer, Wolfgang (342), Pl. 18 Scherer, Klaus-Udo (330), Pl.21 Gies, Heinrich (319), Pl.27 Kolb, Gerhard (270).. Luftpistole Senioren B: Pl.14 Woetzel, Ernst (282), Pl.18 Rudolf, Helmut (271).

Yoga im Trend! 2. Schnupperkurs des TV Sindlingen

Der erste Yoga-Schnupperkurs war ein durchschlagender Erfolg. Grund für die Verantwortlichen den Kurs gleich fortzuführen (donnerstags von 9.00 bis 10.30 Uhr) und einen weiteren Kurs anzubieten. Der neue Kurs findet ab dem 1. März immer dienstags um 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Turnerheim, Farbenstr. 85a statt. Wer Interesse hat kann unverbindlich „reinschnuppern“. Seit über hundert Jahren ist Yoga, eine jahrtausende alte Körper-Geist-Schulung aus Indien, auch in westlichen Ländern bekannt. Von der belächelten Außen-

seiterdisziplin hat sich Yoga mittlerweile zum „Breitensport“ entwickelt, ist weithin anerkannt als Methode, Stress abzubauen, Rücken und Immunsystem zu stärken, Gutes für Geist und Körper zu tun. Dabei ist Yoga eigentlich nicht „Sport“, es ist achtsame Bewegung, Dehnung, Atmung und zeigt vielseitig positive Resultate ohne Leistungsdruck. Jeder Yogaübende bleibt bei sich, in seinem Vermögen, das sich mit der Zeit weiterentwickelt. Yoga erfrischt auf geistiger wie auf körperlicher Ebene! Der Kurs führt ins Hatha-Yoga

(körperliches Yoga) nach Swami Sivananda ein mit Atemübungen und meditativen Elementen in der Entspannungsphase. Der ausgebildete Yogalehrer Detlef Hackbarth (unser Foto) lebt Yoga als Lebensstil seit sechs Jahren und gibt seine eigene Begeisterung mit viel Einfühlung an seine Schüler weiter. Weitere Informationen auch über andere Kurse und Angebote erhalten Sie im Internet unter www.tv-sindlingen.de und in der Geschäftsstelle des TV Sindlingen, Goldgewann 4 unter der Rufnummer 069 37000280. Sg

Unterkünfte für Gäste aus England gesucht

Das Harmonika-Orchester 1945 Frankfurt/Main-Sindlingen unternahm im Jahre 1987 erstmals eine Konzertreise nach Tiverton in Südwest England. Das dort ansässige Sounds Alive Orchestra empfing die Teilnehmer mit offenen Armen und es entstand eine wunderbare Freundschaft, die nun schon seit 18 Jahren anhält. Seit dieser Zeit kommt es im 2-3-jährlichem Wechsel zu regelmäßigen gegenseitigen Besuchen. In dieser einwöchigen Zeit finden gemeinsame Konzerte, Empfänge und organisierte Ausflüge für unsere Gäste und den Gastfamilien statt. Der Abschiedsabend mit spontanen musikalischen Einlagen und einem leckeren Büfett,

zusammengestellt aus vielen einzelnen Spenden der Gastfamilien und Mitglieder, ist immer wieder ein Höhepunkt. Die Gastfamilien mit ihren Gästen haben aber auch genügend Zeit, sich in Ruhe gegenseitig kennenzulernen und es sind schon viele private Freundschaften entstanden. Angst vor sprachlichen Schwierigkeiten braucht niemand zu haben, da die Verständigung völlig unkompliziert auch mal mit Händen und Füßen vorstatten geht. Der letzte Besuch vom Harmonika-Orchester in England fand 2002 statt. Der Vorstand hat mit den intensiven Planungen für den Gegenbesuch der englischen Musikfreunde in Frankfurt-Sindlingen

begonnen. Als Termin ist die Woche vom 30.07. - 06.08.2005 vorgesehen. Es werden wieder ca. 30 - 35 Gäste erwartet. Wer möchte an dieser „Völkerverständigung“ teilnehmen? Wer ist bereit, ein oder zwei Personen bei sich aufzunehmen? Wenn Sie nähere Informationen zum Ablauf möchten oder unsicher sind, was sie bei einem „Ja“ erwartet, können Sie sich völlig unverbindlich an folgende Vorstandsmitglieder wenden: Ursula Sinschek Tel. 069 / 37 19 28, Manfred Ring Tel. 06190 / 40 95. Das Harmonika-Orchester würde sich sehr über Hilfe und Unterstützung bei diesem Vorhaben freuen. (Sg)